

# Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2018



**Beteiligungsbericht  
der Gemeinde Breidenbach  
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Gemäß § 123a HGO ist die Gemeinde verpflichtet, zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Alle hier dargestellten Beteiligungen sind in der Vermögensrechnung der Gemeinde Breidenbach unter den Finanzanlagen bilanziert.

Breidenbach, den 01.07.2020

Felkl  
Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

1. Kommunalrechtliche Vorschriften.....	3
2. Erläuterung der Rechts- und Organisationsformen	
2.1 Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH).....	4
2.2 Zweckverbände.....	4
3. Wirtschaftliche Daten der Beteiligungsunternehmen	
3.1 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
3.1.1 Steinbruch Breidenbach Verfüllungsgesellschaft mbH.....	5 - 8
3.1.2 Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH.....	9 - 11
3.1.3 Windpark Schwarzenberg GmbH.....	12 - 14
3.2 Zweckverbände	
3.2.1 Abwasserverband Perfgebiet-Bad Laasphe.....	15 - 18
3.2.2 Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf.....	19 - 23

## 1. Kommunalrechtliche Vorschriften

Das Grundgesetz sichert den Gemeinden und Gemeindeverbände das Recht zu, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung zu regeln (Artikel 28 Abs.1 Grundgesetz).

Diese verfassungsrechtlich normierte Garantie der kommunalen Selbstverwaltung räumt den Kommunen neben der Personalhoheit, der Finanz- und Vermögenhoheit insbesondere auch die Organisationshoheit ein. Damit haben die Kommunen das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise sie die Erfüllung ihrer Aufgaben sicherstellen wollen.

Die Hessische Gemeindeordnung eröffnet den Gemeinden die Möglichkeit, sich wirtschaftlich zu betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Die HGO schreibt vor, das wirtschaftliche Unternehmen so zu führen sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Dabei sollen sie einen Überschuss für den Haushalt der Kommune abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird (Ertragsgebot).

Beteiligungen der Kommunen unterliegen demnach konkreten rechtlichen Vorgaben. Sie müssen inhaltlich wie wirtschaftlich ihren Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Kommunen leisten (§ 121 HGO).

Beteiligungen zählen bilanziell zum Finanzanlagevermögen. Der Erwerb von Anteilen an Beteiligungen sowie etwaige Veräußerungserlöse sind daher im Finanzhaushalt als Auszahlungen für Investitionen in dem Finanzanlagevermögen bzw. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens zu veranschlagen. Gewinnausschüttungen und Dividenden sind dagegen im Ergebnishaushalt unter den Finanzerträgen, als Erträge aus Beteiligungen, auszuweisen.

## **2. Erläuterung der Rechts- und Organisationsformen**

### **2.1 Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH)**

Gesellschaften mit beschränkter Haftung verfügen über eine eigene Rechtspersönlichkeit.

Die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital (Mindestkapital 25.000,00 €) beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften (es besteht eine auf das Geschäft „beschränkte Haftung“). Die Organe der Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Bildung eines Aufsichtsrates ist nach dem Gesellschaftsrecht freigestellt - für Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung wegen § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO jedoch die Regel (Sicherung der Einflussnahme). Die GmbH beruht auf einem Vertrag, den die Gesellschafter bzw. der Gesellschafter abschließt (Gesellschaftsvertrag, auch Satzung der GmbH genannt).

Diese Rechtsform kommt im kommunalen Bereich sehr häufig vor, da das GmbH-Recht den Gesellschaftern große Gestaltungsräume ermöglicht (z. B. Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages).

### **2.2 Zweckverbände**

Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, die der gemeinsamen Wahrnehmung einzelner, bestimmter kommunaler Aufgaben dienen, zu deren Erledigung die Gemeinde berechtigt bzw. verpflichtet ist.

Sie verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung. Organe des Zweckverbandes sind der Vorstand (Verwaltungsbehörde, vertritt den Zweckverband) und die Versammlung (oberstes Organ, entscheidet gem. Satzung über alle wichtigen Angelegenheiten).

### 3. Wirtschaftliche Daten der Beteiligungsunternehmen

#### 3.1 Gesellschaften mit beschränkter Haftung

##### 3.1.1 Steinbruch Breidenbach Verfüllungsgesellschaft mbH

Gründung	Der Gesellschaftsvertrag wurde am 17.07.1998 abgeschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 23.12.1998.
Sitz	Breidenbach
Handelsregister	Amtsgericht Marburg Abt. B, Nr. 3125; letzte Eintragung am 01.03.2017. Der letzte vorliegende Auszug datiert vom 14.01.2019.
Gesellschaftsvertrag	Der Gesellschaftsvertrag in der derzeit gültigen Fassung datiert vom 08.11.2001.
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Verfüllung des Steinbruchs Oberdieten mit nicht kontaminiertem Erdaushub, gelegen wie folgt: Gemeindewald Breidenbach OT. Oberdieten Abt. 14, 15, 16 OT. Achenbach Abt. 8, 9, 10 OT. Kleingladenbach Abt. 1, 2
Stammkapital	26.000,00 €
Kapitalverhältnisse	Das Stammkapital wird wie folgt gehalten: Werhahn & Nauen SE & Co. OHG, Neuss 13.000,00 € - 50 % Gemeinde Breidenbach 13.000,00 € - 50 %
Vorjahresabschluss/ Gesellschafterversammlungen	Mit Gesellschafterbeschluss vom 21.11.2018 wurde beschlossen, den zum 31.12.2017 ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 115.523,27 € in voller Höhe auszuschütten.  In der Gesellschafterversammlung am 21. November 2018 wurde

der von der Geschäftsführung aufgestellte, von Pricewaterhouse-Coopers GmbH, Düsseldorf, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2017 festgestellt.

der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pricewaterhouse-Coopers GmbH, Düsseldorf, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 gewählt.

Größe der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist gemäß § 267a Abs. 1 HGB eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Geschäftsführung und Vertretung

Als Geschäftsführer der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2018 und ist zurzeit Herr Peter-Josef Winters, Dipl. Bergingenieur, Vettelschoß, bestellt.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten an:

Hans Joachim Partsch, Dipl. Kaufmann  
Herbert Weißenfels, Kaufmann  
Ingo Sabel, Kaufmann  
als Vertreter der Werhahn & Nauen SE & Co. OHG, Neuss und  
Dirk Achenbach, CAD + CAM Anwendungstechniker  
Roger Kretzer, Modellbautechniker  
Peter Künkel, Kraftfahrzeugmeister  
als Vertreter der Gemeinde Breidenbach.

Gem. § 6 des Gesellschaftsvertrags besteht der Aufsichtsrat aus sechs Mitgliedern. Jeder Gesellschafter stellt drei Mitglieder des Aufsichtsrats. Die Gesellschafter stellen jeweils im jährlichen Wechsel den Aufsichtsratsvorsitzenden.

Verwaltung

Die Verwaltung der Gesellschaft obliegt aufgrund des Verwaltungsbesorgungs- und Dienstleistungsvertrags vom 10.12.1998 der Werhahn & Nauen SE & Co. OHG, Buchungskreis Bergisch-Westerwälder Hartsteinwerke, Linz.

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	2.473,00	56.208,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	8.088,13	7.383,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.893,24	56.272,71
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	206.546,54	334.638,50
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
I. Übrige		
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>273.000,91</b>	<b>454.503,00</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnvortrag	45.879,98	0,00
II. Jahresergebnis	115.523,27	261.843,35
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Steuerrückstellungen	46.200,00	122.881,42
II. Personalarückstellungen	12.082,80	41,00
III. Sonstige Rückstellungen	11.600,00	6.190,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.742,09	26.206,22
II. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.147,97	2.849,33
III. Verbindlichkeiten aus Steuern	6.824,80	8.491,68
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>273.000,91</b>	<b>454.503,00</b>



<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	300.430,55	545.277,29
2. Sonstige betriebliche Erträge	310,71	12.474,89
3. Materialaufwand	94.690,35	104.221,12
4. Personalaufwand	6.261,56	16.739,60
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	759,00	2.825,77
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.394,66	63.686,93
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>152.635,69</b>	<b>370.278,76</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	37.112,42	108.435,41
11. Sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>115.523,27</b>	<b>261.843,35</b>

Auszug aus dem Lagebericht 2018 der Steinbruch Breidenbach Verfüllungsgesellschaft mbH vom 21.03.2019

„Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind geprägt von einer starken Wettbewerbssituation zwischen den bestehenden Deponiebetrieben, insbesondere auch wegen mangelnder Planbarkeit von Großprojekten. Unser Betrieb bietet noch ein hinreichendes Restvolumen, das auf längere Sicht durch das Auslaufen anderer Deponiebetriebe wieder verstärkt nachgefragt werden kann. Darüber hinaus sind im regionalen Markt zurzeit einige positive Impulse erkennbar.“

Unsere Finanzlage ist als sehr stabil zu bezeichnen.

Aufgrund einer erwarteten verstärkten Baukonjunktur im regionalen Raum ist in den nächsten Jahren mit einem positiven Geschäftsverlauf zu rechnen. Neue Vorschriften durch den Gesetzgeber über die Annahme von nicht kontaminiertem Erdaushub könnten tendenziell die Deponiekosten erhöhen. Eine nachhaltige Beeinträchtigung des Fortbestandes unseres Gesamtunternehmens ist nicht erkennbar.“

### 3.1.2 Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH

Sitz der Gesellschaft	35216 Biedenkopf
Rechtsform	GmbH
Gesellschaftsvertrag	Der Gesellschaftsvertrag wurde am 03.12.1992 abgeschlossen. Der Vertrag wurde am 28.02.1994 in § 1 geändert.
Anschrift der Gesellschaft	Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Handelsregistereintragung	Die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Marburg (HRB 2972) erfolgte am 01.01.2002. Die letzte Eintragung datiert vom 10.06.2003.
Gegenstand des Unternehmens	Sicherstellung und Organisation der Freizeitnutzung des Hochwasserrückhaltebeckens Breidenstein/Perf
Gezeichnetes Kapital	Das Stammkapital beträgt 26.075,89 €.
Beteiligungsverhältnisse	Wasserverband Oberes Lahnggebiet – Anteil 33,33 % Stadt Biedenkopf – Anteil 33,33 % Gemeinde Breidenbach – Anteil 33,33 %
Geschäftsführung	Im Berichtsjahr erfolgte die Geschäftsführung durch Herrn Volker Haupt, Kirchhain
Gesellschafterversammlung	In der Gesellschafterversammlung vom 30.01.2019 wurde der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft JPLH Treuhand AG geprüfte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2017 zusammen mit dem Lagebericht festgestellt.  Der Geschäftsführung wurde für das vom 01.01. bis 31.12.2017 laufende Geschäftsjahr Entlastung erteilt. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wurde die JPLH Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Biedenkopf gewählt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde gemäß § 325 HGB offengelegt.

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	6.887,50	9.932,50
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.195,78	480,76
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	26.306,37	26.912,44
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		243,38
I. Übrige	0,00	
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>34.389,65</b>	<b>37.569,08</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	26.075,89	26.075,89
II. Kapitalrücklage	4.200,00	8.400,00
III. Verlust-/Gewinnvortrag	-1.342,66	-1.101,24
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	241,42	-1.838,98
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Personalrückstellungen		
II. Sonstige Rückstellungen	4.560,00	4.830,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	131,42	0,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	497,36	384,87
III. Verbindlichkeiten aus Steuern		
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	26,22	818,54
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>34.389,65</b>	<b>37.569,08</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	15.319,12	15.084,20
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.800,00	7.800,00
3. Materialaufwand	0,00	0,00
4. Personalaufwand	5.563,80	5.301,41
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	948,58	1.426,39
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.370,64	17.995,38
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>236,10</b>	<b>-1.838,98</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	5,32	0,00
11. Sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>241,42</b>	<b>-1.838,98</b>

Auszug aus dem Lagebericht 2018 der Perfstausee-Betreibergesellschaft vom 19.06.2019:

„Der Geschäftsbetrieb der GmbH konzentriert sich im Wesentlichen auf die Freizeitaktivitäten am Perfstausee und damit auf die Verpachtung der Gaststätte Seeblick. Der Badebetrieb wurde 2015 wegen fehlender Wasserqualität eingestellt. Mit einer erneuten Zulassung als Badesee ist zeitnah nicht zu rechnen. Mit der Verpachtung des Gaststättenbetriebs wurden auch in 2018 weiterhin entsprechende Erlöse erzielt.

Die Lage des Unternehmens ist bedingt zufriedenstellend. Die Erträge bestehen im Berichtsjahr im Wesentlichen aus den Umsätzen aus der Verpachtung des Gaststättenbetriebs sowie aus Zuschüssen der Gesellschafter. Der Verlust entsteht im Wesentlichen durch eine einmalige Instandhaltungsmaßnahme. Die Finanzlage ist insgesamt als stabil zu bezeichnen. Die Vermögenslage unserer Gesellschaft verhält sich gegenüber dem Vorjahr konstant und besteht im Wesentlichen aus Barvermögen.

Hinsichtlich des operativen Geschäfts sind bei begrenzten Chancen die Risiken überschaubar. Das operative Geschäft ist auch in den künftigen Geschäftsjahren nicht kostendeckend zu betreiben, so dass die Gesellschaft zwingend auf die finanzielle Unterstützung der Gesellschafter angewiesen ist. Die in der Vergangenheit geleisteten Ertragszuschüsse haben die Liquidität gesichert. Sie waren aber nicht immer ausreichend, um ausgeglichene Geschäftsergebnisse darzustellen.

Der Pachtvertrag der Gaststätte wurde von der Pächterin zum 31.05.2019 gekündigt. Ab Juli 2019 wurde ein neuer Pächter für das Lokal gewonnen, so dass von einer Fortführung des Betriebs ausgegangen wird. Risiken der künftigen Entwicklung könnten sich mittel- bis langfristig ggf. in der Verpachtung der Gaststätte Seeblick aufgrund gegebener Rahmenbedingungen (Wegfall Badegewässerstatus) und/oder Veränderung in Bezug auf die Pächter ergeben. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit erkennbar. Ferner wird im Gesellschafterkreis der Fortbestand der Gesellschaft weiterhin kritisch hinterfragt. Die Gesellschaft hat nur begrenzte Chancen sich weiter zu entwickeln, da die Kernaufgabe der Gesellschaft ohnehin nur aus der Verpachtung des Gaststättenbetriebs sowie Unterhaltungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten besteht.“

### 3.1.2 Windpark Schwarzenberg GmbH

Sitz der Gesellschaft	Breidenbach
Rechtsform	GmbH
Gesellschaftsvertrag	Der Gesellschaftsvertrag wurde am 21.02.2013 abgeschlossen.
Anschrift der Gesellschaft	Bachstr. 4 – 14, 35236 Breidenbach
Handelsregistereintragung	Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Marburg (HRB 6264)
Geschäftsjahr	01. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens	Die Planung, die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb, die Instandhaltung und Verwaltung technischer Einrichtungen sowie die Erzeugung und Verteilung von Energie und Wärme mittels erneuerbarer Energien auf dem Gebiet der Kommunen und der Stadtwerke, die Gesellschafter sind.
Gezeichnetes Kapital	Das Stammkapital beträgt 60.000,00 €.
Beteiligungsverhältnisse	SWB Stadtwerke Biedenkopf – Anteil 50 % Gemeinde Breidenbach – Anteil 50 %
Geschäftsführung	Im Berichtsjahr erfolgte die Geschäftsführung durch Herrn Wolfgang Buder, Biedenkopf Herrn Christoph Felkl, Breidenbach  In der Aufsichtsratssitzung vom 30.08.2018 der Windpark Schwarzenberg GmbH wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner mbH, Wetzlar zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 gewählt.

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.950,00	984,00
II. Sachanlagen	36.445.329,83	34.120.197,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	752.194,62	667.122,89
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.805.312,79	1.883.035,92
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
I. Übrige	251.011,47	318.110,95
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0,00	146.732,04
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>40.256.798,71</b>	<b>37.136.182,80</b>
<b>PASSIVA</b>		
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	60.000,00	60.000,00
II. Kapitalrücklage	340.000,00	340.000,00
III. Verlustvortrag	1.570.522,41	207.633,09
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.362.889,32	-339.098,95
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	146.732,04
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Personalrückstellungen		
II. Steuerrückstellungen	73.885,42	5.963,00
III. Sonstige Rückstellungen	73.202,94	120.053,14
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.484.459,61	24.614.192,68
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	431.357,68	280.430,22
III. Verbindlichkeiten aus Steuern		
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	13.001.526,15	12.115.543,76
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>40.256.798,71</b>	<b>37.136.182,80</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	4.149.093,82	4.110.212,15
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.131,69	3.119,00
3. Materialaufwand		
4. Personalaufwand	12.822,96	12.795,90
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	788.074,75	2.329.054,83
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	802.146,19	997.805,78
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	327.344,07	305.620,35
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.446.750,94	1.412.430,58
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.436.774,74</b>	<b>-333.135,59</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	73.885,42	5.963,36
11. Sonstige Steuern		
<b>12. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>1.362.889,32</b>	<b>-339.098,95</b>

Auszug aus dem Lagebericht 2018 der Windpark Schwarzenberg GmbH vom 31.03.2019:

„Das Geschäftsjahr 2018 ist maßgeblich durch den Betrieb der Windenergieanlagen sowie die Ausführung von Restarbeiten an den Windenergieanlagen geprägt.

Im Gegensatz zum Vorjahr wurde im Berichtsjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 339.098,95 € erzielt. Das noch im Vorjahr ausgewiesene buchmäßige Eigenkapital in Höhe von 192.366,91 € wurde aufgrund des Jahresfehlbetrages in einen nicht gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 146.732,04 € umgewandelt. Die Entstehung des Jahresfehlbetrages ist der Tatsache geschuldet, dass 2018 ein „windschwaches“ Jahr war, also ein Jahr, in dem die Windproduktion aufgrund der tatsächlichen meteorologischen Bedingungen unterhalb der durchschnittlich zu erwartenden Windproduktion gelegen hat. Es konnten daher die geplanten Erträge nicht erzielt werden.

Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Liquiditätslage jederzeit gesichert. Trotz bilanzieller Überschuldung kann von einer Fortführung des Unternehmens ausgegangen werden, da nachhaltig von einem Überschuss ausgegangen werden kann.

Aufgrund der risikoorientierten Vorscheurechnung mit Erträgen auf Basis des P75 Wertes planen wir für die kommenden Jahre mit höheren Winderträgen als in der Vorscheurechnung angesetzt. Zudem gehen wir nach Beendigung des Fledermausmonitoring von einem verbesserten Abschaltalgorithmus aus. Risiken der erwarteten Erträge sehen wir im Wesentlichen durch die tatsächlichen Windstärken und das daraus resultierende Winddargebot. Durch die bestehende Gesetzgebung ist die Vergütung des Windes im Wesentlichen gesichert. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.“

## 3.2 Zweckverbände

### 3.2.1 Abwasserverband Perfgebiet-Bad Laasphe

Sitz:	Biedenkopf
Anschrift:	Auf der Großwiese, 35216 Biedenkopf-Wallau
Rechtsform	Abwasserverband nach dem Wasser- und Bodenverbandsgesetz (Körperschaft des öffentlichen Rechts)
Aufgabe	Der Verband hat die Aufgabe, dass in den Verbandsmitgliedern anfallende Abwasser abzuführen und zu behandeln.
Gründung	Der Abwasserverband Perfgebiet-Bad Laasphe wurde im Jahr 1974 noch vor der Gebietsreform, zunächst als Abwasserverband Perfgebiet, von 5 Gemeinden des Hinterlandes gegründet und vergrößerte sich durch den Beitritt weiterer Kommunen kontinuierlich. In 1980 trat die Stadt Bad Laasphe dem Abwasserverband bei; danach erfolgte die Umbenennung in „Abwasserverband Perfgebiet-Bad Laasphe“. Die Gemeinde Bad Endbach wurde in 1992 Mitglied des Verbandes und zuletzt der Abwasserverband Dautphetal, der in 2005 hinzukam.
Mitglieder	Gemeinde Angelburg Gemeinde Bad Endbach Gemeinde Breidenbach (23,16 %) Stadt Biedenkopf Gemeinde Eschenburg Gemeinde Steffenberg Stadt Bad Laasphe Abwasserverband Dautphetal
Geschäftsführung	Herr Gernot Wege



Vorstand

Herr Vorstandsvorsteher Bernd Schmidt  
Herr stv. Vorstandsvorsteher Dr. Torsten  
Spillmann  
Herr Bgm. Gernot Wege  
Herr Bgm. Christoph Felkl  
Herr Bgm. Thomas Beck  
Herr Bgm. Julian Schweitzer  
Herr Bgm. Götz Konrad  
Herr Bgm. Joachim Thiemig

Verbandsversammlung

Herr Dirk Haas  
Frau Brigitte Rupenthal  
Herr Bernd Meißner  
Herr Ewald Achenbach  
Herr Joachim Hankel  
Herr Harald Schneider  
Herr Jürgen Gillmann  
Herr Jörg Saffrich  
Herr Christian Schneider  
Herr Heinz Kurt Müller  
Herr Peter Künkel  
Herr Axel Fuchs  
Herr Claus Lixfeld  
Herr Michael Rombach  
Herr Marcus Winkeler  
Herr Stephan Hochdörffer

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	23.690.604,66	22.748.219,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	38.858,30	83.713,15
II. Sachanlagen	23.651.746,36	22.664.505,85
<b>B. Umlaufvermögen</b>	1.144.255,66	1.021.934,41
I. Vorräte	10.000,00	10.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	202.834,67	136.085,41
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	931.420,99	875.849,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
I. Übrige	0,00	0,00
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>24.834.860,32</b>	<b>23.770.152,92</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	6.042.086,01	6.225.912,31
I. Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00
II. Rücklagen und Sonderrücklagen	5.577.372,95	5.808.086,01
III. Jahresüberschuss	464.713,06	417.826,30
<b>B. Sonderposten</b>	11.179.692,00	10.481.402,14
<b>C. Rückstellungen</b>	245.903,76	253.129,72
I. Personalrückstellungen		
II. Sonstige Rückstellungen	245.903,76	253.129,72
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	7.367.178,55	6.809.708,75
I. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.849.383,17	6.447.343,19
II. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	52.648,14	0,00
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239.452,00	227.168,68
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	145.195,78	54.677,73
V. Sonstige Verbindlichkeiten	80.499,46	80.519,15
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>24.834.860,32</b>	<b>23.770.152,92</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	63.985,98	18.032,62
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	3.990.008,51	4.202.064,00
3. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	991.233,28	978.675,00
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.462,70
5. Materialaufwand	292.235,10	266.330,32
6. Personalaufwand	1.146.714,75	1.195.312,08
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.124.363,81	1.120.181,94
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.752.734,27	1.938.840,23
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	275.149,30	260.809,97
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>454.030,54</b>	<b>418.759,78</b>
11. Außerordentliche Erträge	11.699,00	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	1.016,48	933,48
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>464.713,06</b>	<b>417.826,30</b>

Auszug aus dem Lagebericht 2018 des Abwasserverbandes Perfgebiet-Bad Laasphe vom 02.07.2019:

„Der Abwasserverband Perfgebiet-Bad Laasphe finanziert sich im Wesentlichen durch die Erhebung einer Umlage von den Mitgliedskommunen. Der Abwasserverband konnte im Berichtsjahr 2018 seinen Zahlungsverpflichtungen immer rechtzeitig nachkommen. Ein Liquiditätskredit wurde aufgrund der positiven Jahresergebnisse nicht veranschlagt. Unsere wirtschaftliche Lage kann insgesamt als gut bezeichnet werden. Das Wirtschaftsjahr 2018 hat sich sehr positiv entwickelt, da das Jahresergebnis höher ausgefallen ist als es im Wirtschaftsplan aufgeführt war. Auch das kommende Jahr 2019 wird mit einem Überschuss abschließen.“

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung sowie für die Instandsetzung der Anlagen werden steigen. Darüber hinaus besteht im Hinblick auf die Ergebnisse der vorliegenden Energiegutachten Handlungsbedarf bei Investitionen in Maßnahmen zur Energieeinsparung. Insofern wird eine spürbare Erhöhung der Verbandsumlage unumgänglich sein.

Aufgrund der vollständigen Finanzierung der Betriebskosten über die Umlagen der Mitgliedsgemeinden ergeben sich keine Risiken, die den Fortbestand des Abwasserverbandes gefährden. Die Höhe der Umlage für die einzelne Mitgliedsgemeinde richtet sich nach der Höhe der erforderlichen Betriebsmittel sowie dem prozentualen Anteil der Mitgliedsgemeinde am Abwasserverband. Insgesamt stellt sich die finanzielle Lage des Abwasserverbandes Perfgebiet-Bad Laasphe äußerst positiv dar.“

### 3.2.2 Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Sitz:	Breidenbach
Anschrift:	Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach
Rechtsform:	Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG)
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 26. Februar 1998 zuletzt geändert am 21. November 2016
Gegenstand des Verbandes:	Tätigkeitsbereich ist der hoheitliche Bereich der Abfallwirtschaft
Stammkapital:	314.039,38 €
Verbandsmitglieder:	Stadt Biedenkopf Stadt Gladenbach Stadt Wetter Gemeinde Angelburg Gemeinde Bad Endbach Gemeinde Breidenbach Gemeinde Cölbe Gemeinde Dautphetal Gemeinde Fronhausen Gemeinde Lahntal Gemeinde Lohra Gemeinde Steffenberg Gemeinde Wohratal
Verbandsversammlung:	Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Jedes Mitglied des Zweckverbandes entsendet für je angefangene 5.000 Einwohner seiner entsprechend § 148 HGO festgestellten Einwohnerzahl einen Vertreter oder eine Vertreterin.
Verbandsvorstand:	Der Verbandsvorstand besteht aus fünf Personen, dem/der Vorsitzenden, einem/einer 1. Stellvertreter/in, einem/einer 2. Stellvertreter/in und einem/einer 1. Beisitzer/in und einem/einer 2. Beisitzer/in. Die Mitglieder des Verbandsvorstandes müssen Bürgermeister/innen der Mitgliedskommunen oder Mitglieder der Verbandsversammlung sein.
Verbandsvorsitzender:	Herr Christoph Felkl

Stellvertretender Verbandsvorsitzender: Herr Georg Gaul (1. Stellvertreter)  
Herr Bernd Schmidt (2. Stellvertreter)

Beisitzer: Frau Claudia Schnabel (1. Beisitzerin)  
Herr Joachim Thiemig (2. Beisitzer)

Geschäftsstellenleitung: Frau Anja Reichel

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 03.12.2019 wurde der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2018 festgestellt.

Zudem wurde dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	365.585,00	411.315,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.596,00	13.750,00
II. Sachanlagen	347.889,00	397.465,00
III. Finanzanlagen	100,00	100,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	2.103.956,60	1.876.711,02
I. Vorräte	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	175.176,69	165.324,30
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.928.779,91	1.711.386,72
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	877,16	374,08
I. Übrige	877,16	374,08
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>2.470.418,76</b>	<b>2.288.400,10</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	314.039,38	314.039,38
II. Rücklagen und Sonderrücklagen	0,00	0,00
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>B. Sonderposten</b>	0,00	0,00
<b>C. Rückstellungen</b>	1.748.261,91	1.386.875,78
I. Personalrückstellungen	0,00	0,00
II. Sonstige Rückstellungen	1.748.261,91	1.386.875,78
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	408.117,47	587.484,94
I. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	0,00
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	405.752,59	505.485,98
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	0,00	0,00
V. Sonstige Verbindlichkeiten	2.364,88	81.998,96
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>2.470.418,76</b>	<b>2.288.400,10</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	7.804.077,68	7.897.722,17
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00
3. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	24.261,54	81.192,02
5. Materialaufwand	7.045.414,89	7.094.021,40
6. Personalaufwand	519.808,28	574.541,50
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	12.605,04	78.048,05
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	256.071,31	238.878,10
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.071,21	6.577,66
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	510,91	2,80
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Auszug aus dem Lagebericht 2018 des Müllabfuhrzweckverbandes vom 09.05.2019:

„Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV) hat das Geschäftsjahr 2018 mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen. Vor Inanspruchnahme der Rückstellung für Kostenüberdeckungen ergab sich ein Verlust in Höhe von rd. 366.000,00 €.

Erzielte Gebührenüberschüsse werden als Außenverpflichtung des Verbandes gegenüber seinen Bürgern gesehen und als Schuldposten unter den Rückstellungen bilanziert. Gebührenunterdeckungen werden durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellungen ausgeglichen. Durch diese Vorgehensweise erfolgt beim MZV der Ausweis eines ausgeglichenen Ergebnisses.

Die finanzielle Lage des Verbandes stellt sich unverändert positiv dar. Aufgrund der vollständigen Finanzierung der Betriebskosten über die Gebühren ergeben sich keine Risiken, die den Fortbestand des Zweckverbandes gefährden. Einnahmen und Aufwendungen sind aufgrund längerfristig festgelegter Gebührensätze sowie vertraglicher Vereinbarungen weitgehend festgelegt. Schwankungen können sich ergeben aufgrund von Veränderungen des Abfallaufkommens oder leichter Rückgänge bei den Gebühreneinnahmen infolge eines reduzierten Gefäßvolumens. Größeren Schwankungen unterworfen ist allein die im Jahr 2009 eingeführte Erlösausschüttung für die Papiervermarktung. Diese ist aufgrund der Bindung an die sehr stark schwankenden Rohstoffpreise größeren Veränderungen unterworfen.

Der noch im Jahr 2017 bestehende Abfuhrvertrag mit der Firma SUEZ lief zum 31.12.2017 aus. Der Zuschlag der europaweiten Ausschreibung wurde der Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH & Co. KG erteilt. Die Preise sind gebunden bis zum 31.12.2021, danach besteht die Möglichkeit einer einseitigen Verlängerungsoption für weitere 3 Jahre.

In der Verbandsversammlung am 16.05.2018 wurde beschlossen, die Stadt Neustadt als weitere Mitgliedskommune aufzunehmen. Eine Aufnahme soll zum 01.01.2019 angestrebt werden.

Der Verband geht davon aus, dass sich die Entwicklung des Geschäftsjahres 2019 voraussichtlich im Rahmen des vorgelegten Wirtschaftsplanes bewegen wird. Für das Geschäftsjahr 2019 wird laut Wirtschaftsplan, vor Inanspruchnahme der Rückstellung für Kostenüberdeckung, ein Jahresverlust in Höhe von rd. 639.000,00 € ausgewiesen.“